

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Hendrik Hollender  
Mainzer-Tor-Anlage 6  
61169 Friedberg

# Freie Demokraten

FDP

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Friedberg, 20.02.25

Zeichen: ohne

für die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.25 bitten wir, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

### Betreff: Finanzierungskonzept für Wetterraumuseum

Fraktion der FDP  
in der  
Stadtverordneten-  
versammlung Friedberg

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, ein Finanzierungskonzept für Beteiligungen Dritter an den Betriebskosten (KSt 4.321000) für das Wetterraumuseum zu erstellen.

Das Konzept bzw. ein erstellter Entwurf ist spätestens zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts 2025 (23.10.2025) seitens der Dezernentin für den Haushalt der Stadt Friedberg durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Sabine Fuchs  
Fraktionsvorsitzende

sabine.fuchs@fdp-  
friedberg-hessen.net

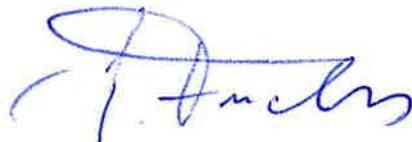
[www.fdp-friedberg-  
hessen.net](http://www.fdp-friedberg-<br/>hessen.net)  
[www.fdp.de](http://www.fdp.de)

### Begründung

Das Wetterraumuseum ist mit einem Jahresergebnis (Aufwendungen) i. H. v. 388.141 EUR im Ergebnishaushalt 2025 vermerkt. In den letzten Haushaltsjahren sind Gesamtinvestitionen i. H. v. rund 5,7 Mio. EUR erfolgt. Damit werden durch den Betrieb des Wetterraumuseums erhebliche finanzielle Mittel im Haushalt der Stadt Friedberg gebunden.

Zugleich richtet sich das Wetterraumuseum mit seinem Bildungsauftrag nicht nur an Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Friedberg, sondern auch an Bürger/-innen aus den Nachbarkommunen sowie öffentliche und private Bildungsträger. Es versteht sich nach eigenem Leitbild als ein lebendiges Museum für Friedberg und die Wetterau.

Es stellt sich mithin vor dem Hintergrund knapper werdender Haushaltsmittel (-reserven) die Frage, ob die Stadt Friedberg ein Museum mit den überregionalen Schwerpunkten Ausstellen und Vermitteln sowie Sammeln, Bewahren und Erforschen weiterhin allein finanzieren muss. Neben öffentlichen Haushalten und Institutionen sollten – analog anderer Kultureinrichtungen in Deutschland – anteilige private Finanzierungen zumindest des laufenden Museumsbetriebs in Erwägung gezogen werden.



Sabine Fuchs  
Fraktionsvorsitzende